

5. Newsletter der Gesellschaft für Genetik im VBio



Liebe Mitglieder der GfG, vor 150 Jahren hat Gregor Mendel seine bahnbrechende Publikation „Versuche über Pflanzen-Hybriden“ veröffentlicht und damit die Grundlagen der Genetik gelegt. Nutzen Sie die Gelegenheit die Arbeit im Original zu lesen:

http://www.deutschestextarchiv.de/book/show/mendel_pflanzenhybriden_1866.

Der erste Newsletter des Jahres informiert Sie über die Ergebnisse der Vorstands- und Beiratswahlen, gibt einen Ausblick auf die Jahrestagung im September dieses Jahres und erinnert an die Bewerbungen für den Anders und Elisabeth-Gateff-Preis.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr *Frank Kempken*

Kiel, im Februar 2016

Wahlen zum Vorstand- und Beirat der GfG

Im Dezember 2015 waren satzungsgemäß Vorstand und Beirat, sowie die Kassenprüfer zu wählen. Alle vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten wurden mit sehr großer Mehrheit gewählt.

Präsident: Prof. Dr. Frank Kempken, Kiel
Vizepräsidentin: Prof. Dr. Ann Ehrenhofer-Murray, Berlin
Vizepräsident: Prof. Dr. Reinhard Köster, Braunschweig
Schatzmeister: Prof. Dr. Johannes Beckers, München
Schriftführerin: Dr. Christina Rathke, Marburg
Beiräte: Prof. Dr. Gerhard Braus, Göttingen; Herr Prof. Dr. Christian Hamann, Bremen; Prof. Dr. Wolfgang Nellen, Kassel; Prof. Dr. Leonie Ringrose, Berlin; Prof. Dr. Angelika Schnieke, Weihenstephan
Kassenprüfer/in: Dr. Caudia Dahlke und Prof. Dr. Henning Schmidt

Vorstand- und Beirat danken Ihnen für Ihr Vertrauen! Gleichzeitig möchten wir den aus Vorstand- und Beirat ausgeschiedenen Persönlichkeiten für ihren Einsatz für die Gesellschaft für Genetik herzlich danken.

Jahrestagung 2016 in Braunschweig

Ursprünglich angekündigt für Oldenburg findet die Tagung nun vom 27. bis 28.09.2016 in Braunschweig statt. Organisiert wird die Jahrestagung mit dem Thema „*Adaptation in nature: from ecology to genomes*“ von den Kollegen Sebastian Steinartz und Arne Nolte. Umweltbedingungen sind einem steten Wandel unterzogen und Organismen müssen sich anpassen um zu überleben. Adaption stellt daher eine zentrale Rolle in evolutionären Prozessen dar.

Leider gibt es bislang große Lücken zwischen ökologischer, genetischer und epigenetischer Betrachtung adaptiver Evolution. Die Tagung in Braunschweig nimmt sich dieser Problematik an und verbindet organismische mit molekularer Biologie.

Es handelt sich um eine gemeinsame Tagung der GfG mit der „DIP Research Unit“ (Gene expression underlying parallel habitat adaptation in salamanders) finanziert von der DFG.

Es ist das Ziel der Tagung Studien hervorzuheben, die das Zusammenspiel von molekularer Evolution, organismischer Biologie und ökologischen Bedingungen untersuchen.



Quelle: www.braunschweig.de

Elisabeth-Gateff-Preis für Doktorandinnen und Doktoranden



Der von Prof. ELISABETH GATEFF gestiftete Doktorand/innenpreis der GfG (3000 Euro Preisgeld) wird auch dieses Jahr wieder für herausragende Arbeiten auf dem Feld der Genetik vergeben. Bewerbungen sind bis zum 15. Mai 2016 möglich.

ANDERS-Preis der GfG

Der „Anders-Preis“ ist ein neuer studentischer Forschungswettbewerb der GfG.

Die Ausschreibung richtet sich an Projektteams von Studierenden aus allen biologischen Fächern, die in Eigenregie Forschungsprojekte mit dem Schwerpunkt Genetik von der Konzeptionierung der Forschungsidee bis zur Präsentation ihrer erzielten Ergebnisse bearbeiten. Die Projekte müssen experimentell oder bioinformatisch sein und können aus der klassischen Genetik, der Bioinformatik, der Humangenetik, der Molekulargenetik, der Populationsgenetik, der Entwicklungs-genetik oder anderen Gebieten der Genetik kommen.

Mit dem Anders-Wettbewerb soll ein Kontrapunkt zu der immer weiter um sich greifenden Verschulung von Studiengängen gesetzt werden. Das Siegerteam erhält den mit € 500 dotierten Preis und bekommt die Gelegenheit sein Projekt bei der Jahrestagung der GfG vorzustellen. Weitere Informationen und Ausschreibung unter:

www.gfgenetik.de/anders-preis/

